

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Durststrecke GmbH (die „Gesellschaft“)

1. Vorbemerkung

- 1.1. Die Gesellschaft betreibt Online-Bestellplattformen für die Belieferung mit Getränken, wie z.B. die App "Durst" und Domains sowie Applikationen für mobile Endgeräte (nachfolgend zusammen das "Online-Angebot"), über die Kunden bei Getränkehändlern Getränke bestellen und sich liefern lassen können. Die Lieferung der Getränke erfolgt direkt durch den Getränkehändler an den Kunden.
- 1.2. Die Gesellschaft beabsichtigt, sowohl Getränkegroßhändlern als auch Getränkeeinzelhändlern den Vertrieb ihrer Produkte über das Online-Angebot zu ermöglichen.
- 1.3. Die Gesellschaft ist nicht selbst Anbieter der auf dem Online-Angebot aufgeführten Angebote. Die Gesellschaft übernimmt für den Kunden die Vermittlung zu den Leistungen der Getränkehändler und schließt mit dem Kunden stellvertretend für den Getränkehändler den Kaufvertrag, sofern der Kunde die erforderliche Willenserklärung hierfür abgibt.

2. Geltungsbereich

- 2.1. Die allgemeinen Bestimmungen der AGB gelten für sämtliche vertraglichen Beziehungen, die über das Online-Angebot im Verhältnis zur Gesellschaft eingegangen werden.
- 2.2. Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch dann, wenn die Gesellschaft in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners dessen Leistungen vorbehaltlos annimmt.
- 2.3. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung durch die Gesellschaft maßgebend.
- 2.4. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss der Gesellschaft gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mahnungen, Erklärung von Rücktritt), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 2.5. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

3. Haftung

- 3.1. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Gesellschaft, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

- 3.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Gesellschaft nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 3.3. Die Gesellschaft haftet nicht für Schäden, die durch Fremdverschulden oder nicht zu vertretende Unterbrechungen der Verfügbarkeit der Plattformen entstehen (z.B. nicht von einer Partei beeinflussbare technische Probleme des Internets oder Telekommunikationsleitungen, UMTS Übertragung).
- 3.4. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angebote der Getränkehändler übernimmt die Gesellschaft keine Haftung. Im Falle des etwaigen Ausfalls eines Angebots hat der Getränkehändler neben dem Kunden auch die Gesellschaft unverzüglich in Textform (z.B. per Mail, Fax) unter Angabe der Gründe zu informieren. Ein Anspruch des Kunden gegen die Gesellschaft im Fall eines etwaigen Ausfalls eines Angebots besteht nicht.
- 3.5. Die Gesellschaft haftet nicht für Bestellungen von Kunden, die unter dem Einsatz von unrechtmäßig erlangten Zahlungs- oder sonstigen Auftragsdaten (z.B. "Phishing" von Kreditkartendaten, Identitätstauschung, etc.) getätigt wurden.
- 3.6. Das Online-Angebot der Gesellschaft enthält auch Links zu anderen Online-Angeboten. Die Gesellschaft ist nicht für den Inhalt der verlinkten Inhalte verantwortlich und übernimmt weder Haftung noch Gewähr für die Richtigkeit der verlinkten Seiten. Auch der Datenschutz auf den verlinkten Seiten ist nicht Inhalt dieser Vertragsbedingungen.
- 3.7. Soweit die Haftung von der Gesellschaft ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.
- 3.8. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

4. Bestellabwicklung

- 4.1. Alle Angebote auf dem Online-Angebot stellen lediglich eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten durch den Kunden dar.
 - 4.1.1. Für eine Bestellung einer oder mehrerer Leistungen müssen die Artikel zunächst durch Anklicken der gewünschten Menge des entsprechenden Artikels dem "Bestellzettel" hinzugefügt werden und zur Bestellung vorgemerkt werden. Auf dem "Bestellzettel" werden Sie nach Betätigung der Schaltfläche "Lieferadresse festlegen" durch den Bestellvorgang geführt, in dem jeder Schritt erläutert und die erforderlichen Angaben abgefragt werden. Kunden haben auch im eigenen Interesse wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen.
 - 4.1.2. Der Bestellvorgang ist abgeschlossen, wenn der Kunde beim Bestellschritt Nr. 2 "Zusammenfassung" den Button "Jetzt kaufen" betätigt.
 - 4.1.3. Darin liegt das Angebot des Kunden zum Abschluss des Vertrages. Das Angebot kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button "AGB akzeptieren" diese Vertragsbedingungen sowie die Vertragsbedingen des Getränkehändlers akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

- 4.1.4. Die Gesellschaft schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion "Drucken" ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei der Gesellschaft eingegangen ist und stellt keine Annahme des Angebots dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch die Gesellschaft im Namen des Getränkehändlers zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- 4.1.5. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- 4.2. Preise und Zahlungs- und Versandbedingungen
 - 4.2.1. Es gelten die angezeigten Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle Preise, die auf dem Online-Angebot angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
 - 4.2.2. Die Zahlung erfolgt direkt zwischen dem Kunden und dem Getränkehändler.
 - 4.2.3. Die Auslieferung der Waren erfolgt binnen des im Rahmen des Bestellvorgangs vereinbarten Termins in dem vereinbarten Zeitfenster ab Zugang der Bestätigungsnachricht der Gesellschaft über das Zustandekommen des Dienstleistungsvertrages.
 - 4.2.4. Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Die Lieferung erfolgt nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) und eine Lieferadresse in Deutschland haben.
- 4.3. Sachmängelgewährleistung
 - 4.3.1. Für den Inhalt und die Gestaltung der jeweiligen Getränkeangebote ist alleine der jeweilige Getränkehändler, dessen Getränke bestellt werden können, verantwortlich, wie auch für die ordnungsgemäße Beschaffenheit der bestellten Waren. Verpflichteter im Hinblick auf die bestellten Getränke ist demnach ausschließlich der jeweilige Getränkehändler. Dessen Leistungen erfolgen wiederum auf der Grundlage seiner jeweiligen Vertragsbedingungen.
 - 4.3.2. Die Gesellschaft haftet dem Kunden für Sachmängel der bestellten Waren nicht.
- 4.4. Widerrufsbelehrung
 - 4.4.1. Es besteht das Recht binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
 - 4.4.2. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
 - 4.4.3. Zur Ausübung des Widerrufsrechtes müssen Sie uns, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist

absenden. Die Widerrufserklärung ist an folgende Adresse zu richten:
Durststrecke GmbH, Oskar-Jäger-Str. 173, 50825 Köln

4.5. Folgen des Widerrufs

- 4.5.1. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an den Getränkehändler zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
- 4.5.2. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.
- 4.5.3. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

4.6. Ausschluss des Widerrufsrechts

Handeln Sie bei Abschluss des Vertrags in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit und damit als Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), besteht kein Widerrufsrecht.

4.7. Muster-Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Durststrecke GmbH, Durststrecke GmbH, Oskar-Jäger-Str. 173, 50825 Köln

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum
- (*) Unzutreffendes streichen

5. Vertraulichkeit

- 5.1. Die Gesellschaft und der Kunde sind verpflichtet, auch über das Ende dieses Vertrages hinaus, über Vertrauliche Informationen Stillschweigen zu wahren. "Vertrauliche Informationen" sind alle Informationen und Unterlagen der jeweils anderen Partei, die als vertraulich gekennzeichnet oder

aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind, insbesondere Informationen über betriebliche Abläufe, Geschäftsbeziehungen und Know-how, sowie sämtliche Arbeitsergebnisse.

- 5.2. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind solche Vertraulichen Informationen,
- a. die dem Empfänger bei Abschluss des Vertrags nachweislich bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt werden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden;
 - b. die bei Abschluss des Vertrags öffentlich bekannt sind oder danach öffentlich bekannt gemacht werden, soweit dies nicht auf einer Verletzung dieses Vertrags beruht; oder
 - c. die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offen gelegt werden müssen. Soweit zulässig und möglich wird der zur Offenlegung verpflichtete Empfänger die andere Partei vorab unterrichten und ihr Gelegenheit geben, gegen die Offenlegung vorzugehen.
- 5.3. Die Parteien beachten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Personenbezogene Daten werden nur insoweit erhoben, verarbeitet oder genutzt, soweit dies zur Durchführung des Vertrages erforderlich und nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist. Eine weitergehende Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder Sie eingewilligt haben. Soweit der Getränkehändler Daten der Kunden speichert oder an Dritte zur Erfüllung der vertraglichen Leistung weitergibt, ist der Getränkehändler für die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich.
- 5.4. Die im Rahmen der Vertragsabwicklung erhobenen Daten nutzt die Gesellschaft ausschließlich für eigene Werbezwecke, natürlich nur, solange Sie dem nicht widersprochen haben. Insbesondere übermitteln sowohl der Getränkehändler als auch die Gesellschaft dem Kunden Werbung nur mit seiner ausdrücklichen Einwilligung unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb). Hinweis: Wenn Sie der weiteren Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen oder Auskünfte über die gespeicherten Daten haben möchten, sowie bei Lösungs- und Berechtigungswünschen genügt eine Mitteilung an:
Durststrecke GmbH, Durststrecke GmbH, Oskar-Jäger-Str. 173, 50825 Köln
- 5.5. Nähere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter www.durst.shop/download abrufen können.

6. Sonstiges

- 6.1. Durch diese Vereinbarung wird weder ein Gesellschaftsverhältnis oder Vertreterverhältnis noch irgendein sonstiges gesellschaftsrechtliches Verhältnis zwischen den Vertragsparteien begründet.
- 6.2. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.
- 6.3. Auf den Vertrag ist das deutsche Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) sowie unter Ausschluss des internationalen Privatrechts anzuwenden.
- 6.4. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Leistungen der Gesellschaft ist Köln.

- 6.5. Sofern es sich bei dem Vertragspartner um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Vertragspartner und der Gesellschaft der Sitz der Gesellschaft.
- 6.6. Sollten einzelne der vorstehenden Regelungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Regelungen davon unberührt. Statt der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung gilt diejenige wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der so zu ersetzenden Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die ergänzende Vertragsauslegung im Fall einer Regelungslücke.